

Gisela Etzel (1880-1918)

Noah und der Teufel

Armenisch

Vor der Sündflut erschien der Teufel vor der Arche und sagte zu Noah:

»Ich bitte dich, Noah, laß mich in die Arche hinein!«

»Nein,« erwiderte ihm der gerechte Mann. »Geh!«

Ein wenig später wollte Noah seinen Esel in das rettende Boot hineinschaffen. Das widerspenstige Tier weigerte sich
5 aber. Bitten, schreien, fluchen und schlagen, nichts half. Noah wußte sich keinen Rat mehr.

»Gehst du hinein,« schrie er, »Teufel! hinein mit dir!«

Der Teufel – der wirkliche – der sich nicht weit von der Arche versteckt hatte, machte nur einen Satz und war drin im Schiff.

»Wie,« rief Noah, »wagst du es, ohne meine Erlaubnis in die Arche einzudringen?«

10 »Hast du mir nicht selbst den Befehl erteilt?«

»Wann?«

»Als du deinen Esel hineinschaffen wolltest, hast du gesagt: Teufel, hinein mit dir! – und ich ging hinein.«

So kam es, daß außer Mensch und Tier auch der Teufel die Sündflut überlebte.

(149 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/etzel/jurte/chap003.html>